

i | f | h

InDUI – Innovationsindikatorik für den Doing-Using-Interacting-Mode von KMU

DHI

Harm Alhusen, Volkswirte-Forum, Handwerkskammer Düsseldorf, 07. Oktober 2019



1	InDUI – Ausgangspunkt
2	InDUI - Projektziel
3	InDUI – Vorgehen und Forschungsstand
4	InDUI – Ausblick

- ▶ Innovationen können in Deutschland unter sehr unterschiedlichen Lern- und Wissensbedingungen entstehen
- ▶ Unterscheidung in verschiedene Formen von Innovationstätigkeiten: DUI (Doing-Using-Interacting) und STI (Science-Technology-Innovation)
- ▶ Handwerksunternehmen als KMU innovieren oftmals im *doing-using-interacting* (DUI) Modus der Innovationstätigkeit; Merkmale:
 - ▶ Betriebsintern: Wissensweitergabe durch informelle Lernprozesse
 - ▶ Hohe Relevanz von Erfahrungswissen
 - ▶ Marktseite: Praxisnahe Lösungen durch enge Interaktion mit Kunden
 - ▶ Eher inkrementelle Innovationen (nachfrageorientiert, „market pull“)

- ▶ Innovationspolitik sollte unterschiedliches Innovationsverhalten berücksichtigen!
- ▶ Messung von Innovationstätigkeit dabei ein zentrales Thema:
 - ▶ Klassischer Fokus auf formalisierte Lernprozesse im F&E-Bereich (STI-Modus)
 - ▶ Nicht FuE-basierte Innovationstätigkeit (bislang) weniger gemessen (DUI-Modus)
- ▶ **Ziel von InDUI:** Entwicklung von Messgrößen für Lernprozesse von KMU im DUI-Modus der Innovationstätigkeit.

- ▶ Qualitative Methodik: **Tiefeninterviews** mit 46 Unternehmen, 32 Innovationsberatern in Regionen Göttingen, Hannover, Jena.
 - ▶ Beleuchtung von informellen Lernprozessen, die zu Innovationen führen
 - ▶ Überprüfung Indikatoren aus der Literatur, Hinzufügen neuer Indikatoren
- ▶ Umfassende **Aufstellung von Fragen für künftige Innovations surveys**
 - ▶ Aufstellung von 19 DUI-Kategorien, 47 Indikatoren, 98 Einzelfragen
 - ▶ Fragen: 52% neu, 20% aus Literatur angepasst, 28% aus Literatur übernommen
 - ▶ Beispiel: „Wie ausgeprägt ist die Entwicklung von Lösungen durch „Versuch und Irrtum“ in ihrem Unternehmen?“; „Wie ausgeprägt ist die Verbesserung von Kompetenzen durch Teamarbeit in ihrem Unternehmen?“

- ▶ Empirische Validierung der Item-Liste
 - ▶ Empirische Validierung des Fragebogens durch Interviews in drei Regionen
- ▶ Transfer der Projektergebnisse in Wissenschaft...
 - ▶ Erstellung dt. Transferpublikationen (GBH) für künftige Nutzung der Items
 - ▶ Erstellung weiterer wissenschaftlicher Publikationen (bislang 2 veröffentlicht)
 - ▶ Vorstellung auf wissenschaftlichen Tagungen (bislang 5)
 - ▶ Organisation einer internationalen wissenschaftlichen Konferenz (Leibniz-Haus Hannover, 15.-16.05.2020)
- ▶ ... und Wirtschaft & Politik
 - ▶ Organisation einer wirtschaftspolitischen Tagung in Berlin (ZDH, angefragt)
 - ▶ Präsentation der Ergebnisse in regionalen wirtschaftspolitischen Gremien

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

i/f/h



www.indui.wordpress.com

DHI